

Technisches Datenblatt – Agrar-SynkoElast

Produktbeschreibung

Agrar-SynkoElast ist ein innenliegendes Abdichtungsband für Arbeitsfugen in Ortbeton zum Verlegen auf abgebundenem, festem Beton. Das Agrar-SynkoElast Fugenbandsystem ist für hoch belastete Fugen im landwirtschaftlichen Baubereich zugelassen.

Produkteigenschaften

- ::: Einfachste Verarbeitung
- ::: Flexibel auch bei tiefen Temperaturen
- ::: Witterungsbeständig
- ::: Geprüft druckwasserdicht bis zu 4 m Wassersäule
- ::: Beständig gegen Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Säure, Laugen und Salze

Anwendungsgebiete

- ::: Abdichtung von Arbeitsfugen in Lager- und Abfüllanlagen im Bereich JGS- und Biogasanlagen
- ::: Verlegung auf mindestens 7 Tage altem, festem Beton
- ::: Abdichtungsband für mikrobiologisch belastete Fugen
- ::: Für Bereiche mit Kompostierung und Fermentierung
- ::: Behälter mit bis zu 4 m Füllhöhe
- ::: Fahrsilos, Lagerflächen, Festmistplatten, etc.

Artikeldaten & Lieferform

5001097 Agrar-SynkoElast 4m Rolle



Lagerung

unbegrenzt lagerfähig bei kühler und trockener Umgebung

Verpackung

Größe (30 mm x 20 mm)
24 m/Karton
45 Kartons/Palette

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund - mindestens 7 Tage ausgehärteter Beton - muss fest und tragfähig sein, sowie frei von Staub, Fett, Ölen und anderen trennenden Materialien. Der Untergrund muss bei der Montage trocken sein. Es ist ein Primer / der Voranstrich für Agrar-SynkoElast aufzubringen, um einen sicheren Halt des Agrar-SynkoElast Abdichtungsbandes zu gewährleisten. Der Primer muss vor der Montage des Agrar-SynkoElast ablüften (bei 20°C mindestens 2 Stunden).

Verarbeitung

Nach dem Abtrocknen des Voranstrichs muss der vorbehandelte Untergrund (ausgehärteter Beton) z.B. mit einem Gasbrenner so weit erwärmt werden, dass das Fugenband anschließend beim Verlegen oberflächlich aufschmilzt. Das Agrar-SynkoElast wird direkt von der Rolle, mit der Schutzfolie nach oben, auf der mit Primer vorbehandelten, erhitzten Fläche verlegt. Durch kräftiges Andrücken und oberflächliches Anschmelzen des Agrar-SynkoElast wird eine sichere Verbindung geschaffen.

Im Stoßbereich sind die Agrar-SynkoElast Fugenbänder mit mindestens 5 cm Überlappung seitlich zu verketten und ohne Luftpinschlüsse fest zusammen zu drücken. Nach der Montage benötigen Beton und Fugenband etwa 30 Minuten Zeit zum Abkühlen.

Die Schutzfolie ist erst kurz vor dem nächsten Betonierabschnitt zu entfernen. Das Fugenband darf sich beim Einbringen des Betons des anschließenden Betonierabschnittes nicht verschieben.

Hinweise

Bei der Verwendung zur Abdichtung von Lager- und Abfüllanlagen im Bereich JGS- und Biogasanlagen ist zusätzlich die DIBt Zulassung Z-74.51-184 zu beachten.

Das Fugenbandsystem darf in unbeschichteten Behältern mit bis zu 4 m Füllhöhe und bis zu 10 Vol. % Silagesickersaft verwendet werden. Bei Behältern mit höheren Gehalten an Silagesickersaft sind zusätzlich Maßnahmen zum Schutz des Betons zu treffen. Gleiches gilt für den Beton und die Arbeitsfugen in Fahrsilos und in Flächen bei Anwesenheit von Silagesickersaft (siehe Zulassung Z-74.51-184).

Beschädigte Fugenbänder dürfen nicht eingebaut werden. Die beschädigten Bereiche (z.B. bei starken Deformationen oder Rissen) sind vor dem Einbau etwa durch Abschneiden des betroffenen Bandabschnittes zu entfernen.

Bei tiefen Temperaturen kann die Montage erleichtert werden, indem das Agrar-SynkoElast bis unmittelbar vor dem Einbau möglichst warm (Zimmertemperatur) gelagert wird.

Technisches Datenblatt – Agrar-SynkoElast

Bei der Verlegung sind glatte Schutzhandschuhe zu tragen.
Bei anderen Anwendungen empfehlen wir im Zweifelsfall einen Vorversuch und bitten bei Unklarheiten um Abklärung mit unserer Anwendungstechnik.

Arbeitsschutz

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt

Technische Eigenschaften

Farbe	schwarz
Konsistenz	elastoplastisch
Verarbeitungsform	auf Rollen mit Schutzfolie
spez. Dichte	Ca. 1,26 g/cm ³
Haftzugfestigkeit	> 18 kPa (auf Beton)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +70°C
Verarbeitungstemperatur	0°C bis +35°C (Bauteil- und Materialtemperatur Eine Lagerung bei Raumtemperatur erleichtert die Verarbeitung bei tiefen Temperaturen)
Chemische Beständigkeit	Jauche, Gülle, Silagesickersaft H ₂ SO ₄ (pH 4) - Säure, betonangreifende Flüssigkeit Ca(OH) ₂ (pH 12) - Lauge NaCl - Salz



Die Angaben in diesem Datenblatt wurden mit Sorgfalt aufgrund unserer Erfahrungen und dem jeweils bekannten Stand der Wissenschaft und Technik, jedoch unverbindlich, gemacht. Sie sind auf das jeweilige Bauobjekt, Verwendungszweck und den besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir für die in diesem Datenblatt gemachten Angaben unsere Haftung beschränken und keine Haftung bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Verstoß gegen die Anweisungen übernehmen. In jedem Fall sind die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 04/20 – Dieses Datenblatt wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig, bei technisch überarbeiteter Neuausgabe verliert diese Ausgabe seine Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte, ob Sie im Besitz der aktuellen Ausgabe sind.